

gitarre posaun
violine saxoph
bass querflöte
trompete rock
lichten zither
steinische har
musik akkordeon
schule hackbr
schlagzeug ce
jazz klarinette
waldhorn viola
gesang fagott
blockflöte pop
klavier ...

Jahresbericht Jahresrechnung 2022

- Der Jahresbericht wurde vom Stiftungsrat der Liechtensteinischen Musikschule in seiner Sitzung vom 9. März 2023 genehmigt.

Vorwort

War der Anfang des Jahres im Hinblick auf Veranstaltungen noch geprägt von Einschränkungen aufgrund der Covid-19-Pandemie, hat sich die Situation im Laufe des Frühlings stark verbessert. So konnte die Musikschule im Berichtsjahr wieder sehr viele Veranstaltungen durchführen. Einige davon sind im Jahresbericht exemplarisch aufgeführt.

Im Grossen und Ganzen ist die Musikschule sehr gut durch die Pandemie gekommen. So mussten wir bei den Fachbelegungen nur kleine Einbussen hinnehmen. Stark verschoben haben sich hingegen die Präferenzen bei den Anmeldungen. Hatten wir in den Fächern Klavier, Gitarre und Schlagzeug starke Zuwächse, litten die Fächer Gesang, Streicher und Bläser unter tiefen Anmeldezahlen. Dies wirkte sich in der Folge auf die Höhe der Pensen und somit auf den Verdienst unserer Lehrpersonen aus. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Situation hier wieder verbessert, da auch die im Land stark verankerten Chöre und Blasmusikvereine wieder uneingeschränkt aktiv wirken können. Die Zahlen des vergangenen Semesters lassen uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Besonders freut uns, dass das gemeinsame Musizieren in Gruppen, Ensembles, Orchestern und in Bands wieder uneingeschränkt möglich ist. So haben insbesondere die grossen Bemühungen um attraktive und niederschwellige Angebote in unserem Bereich GrooveLab dazu geführt, dass wir uns über so viele aktive Bands wie nie zuvor freuen dürfen. Das gemeinsame Musizieren ist ein besonders wertvoller Aspekt der musikalischen Betätigung und kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich mit grossem Engagement für unsere Belange eingesetzt haben, allen voran unseren 75 Lehrpersonen, die sich immer mit viel Elan für die musikalische Weiterentwicklung der Schülerinnen und Schüler starkmachen. Wir danken dem hohen Landtag, der Regierung, unseren Sponsoren und Gönnern sowie ganz besonders dem Freundeskreis Musikschule sehr herzlich für ihre Unterstützung und Loyalität. Wir wissen dies sehr zu schätzen.

Die Liechtensteinische Musikschule wird gemäss der Vision «Die Musikalische Bildungs- und Begegnungsstätte – Aktiv Offen Kreativ» auch weiterhin alles unternehmen, um Unterricht in Instrumental- und Vokalmusik auf hohem Niveau zu erteilen und das musikalische Leben des Landes zu fördern und zu bereichern.

Dr. Marco Ospelt, Präsident des Stiftungsrates
Klaus Beck, Direktor

Allgemeines / Corporate Governance

Die Liechtensteinische Musikschule ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit dem Zweck, Unterricht in Instrumental- und Vokalmusik zu erteilen und das musikalische Leben des Landes zu fördern. Die Stiftung kann alle in diesem Zusammenhang stehenden Tätigkeiten ausüben. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Direktion und die Revisionsstelle. Als weiterer Funktionsträger besteht eine Unterrichtskommission.

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2021

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 wurden von der Regierung in ihrer Sitzung vom 10. Mai 2022 genehmigt. Mit gleichem Schreiben wurde dem Stiftungsrat unter Verdankung der geleisteten Arbeit Entlastung erteilt.

Public Corporate Governance

Der Stiftungsrat und die Direktion der Liechtensteinischen Musikschule erklären gemeinsam, dass den Bestimmungen der Empfehlung zur Führung und Kontrolle öffentlicher Unternehmen in Liechtenstein in der Fassung vom Juli 2012 entsprochen wird.

Organisation

Stiftungsrat

Mitglieder des Stiftungsrats

- Dr. Marco Ospelt, Vaduz, Präsident (17. August 2016 bis 16. August 2024)
- Evelyn Oehri, Mauren, Vizepräsidentin (17. August 2016 bis 16. August 2024)
- Ariane Marxer, Mauren (17. August 2020 bis 16. August 2024)
- Martin Schädler, Triesenberg (17. August 2020 bis 16. August 2024)
- Dr. Manuel Walser, Schaan (1. Oktober 2017 bis 30. September 2025)

Beratende Mitglieder

- Klaus Beck, Direktor
- Rachel Guerra, Schulamt

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr 2022 fünf ordentliche Sitzungen abgehalten. Dabei wurden die gesetzlich übertragenen Aufgaben wie die Oberleitung der Stiftung, Festlegung der Organisation, Finanzplanung und Finanzkontrolle, Umsetzung der Eignerstrategie, allgemeine strategische Fragen, die Erstellung des Voranschlages und der Jahresrechnung sowie des Jahresberichtes und der Jahreszielplanung bearbeitet.

Sehr grossen Raum nahmen im Berichtsjahr Personalfragen ein. Dabei wurden infolge Pensionierungen, Austritte, Mutterschaftsurlaube sehr viele Personalentscheidungen gefällt. Auch in den nächsten Jahren wird sich der Stiftungsrat mit vielen Neuanstellungen beschäftigen, werden doch, wie an vielen anderen Musikschulen, auch an der Liechtensteinischen Musikschule zahlreiche Lehrpersonen pensioniert, welche die Organisation in den letzten Jahrzehnten aktiv prägten und anfänglich auch durch stürmische Entwicklungen begleitet hatten.

Neben den ordentlichen Sitzungen wurde eine gemeinsame Sitzung mit den Fachgruppenleiterinnen und Fachgruppenleitern abgehalten. Auch die traditionellen Jahressitzungen mit der Unterrichtskommission und dem Freundeskreis Musikschule konnten nach Abklingen der Coronapandemie nach zwei Jahren wieder ordnungsgemäss durchgeführt werden.

Corporate Governance Gespräche

Im Jahr 2022 fanden wie im Gesetz über die Steuerung und Überwachung öffentlicher Unternehmen (Öffentliche-Unternehmen-Steuerungs-Gesetz; ÖUSG) und der Eignerstrategie vorgesehen zwei Gespräche zwischen dem zuständigen Ministerium und dem Präsidium sowie der Direktion der Liechtensteinischen Musikschule statt. Dabei standen neben der Eignerstrategie und dem Public Corporate Governance Code, Personalfragen und Veranstaltungen auch die Auswirkungen des Ukrainekrieges und mögliche Angebote der Musikschule für die Flüchtlinge auf der Tagesordnung. Dieser Austausch wird sehr geschätzt und als wichtig und wertvoll angesehen.

Unterrichtskommission

Mitglieder der Unterrichtskommission (Mandatsperiode Juni 2020 bis Juni 2024)

- Wolfram G. Lutz, D-88069 Tettang (Streicher), Vorsitz
- Sophia von Aufschnaiter, A-6900 Bregenz (Gesang)
- Nora Calvo-Smith, A-6800 Feldkirch (Klavier)
- Philipp Dünser, LI-9494 Schaan (Blockflöte und Holzbläser)
- Peter Hackel, D-84405 Dorfen (Zupfinstrumente und Akkordeon)
- Isabella Steffen-Meister, CH-4513 Langendorf/SO (Elementare Musikpädagogik)
- Anton Ludwig Wilhalm, I-39057 Eppan (Blechblasinstrumente und Schlagzeug)

Die Mitglieder der Unterrichtskommission haben den gesetzlichen Auftrag, den Unterricht der Lehrpersonen zu besuchen und schriftliche Rückmeldungen zu Händen der Direktion zu verfassen. Dieses Jahr wurden insgesamt 24 Besuche durchgeführt.

Direktion und Verwaltung

- Klaus Beck, Direktor
- Johannes Uthoff, Direktor-Stellvertreter
- Christian Luidold, Leiter Finanzen und Dienste
- Cornelia Rheinberger, Sekretariat
- Silvia Tolomeo, Sekretariat

Finanzen

Rechnung 2022

Der Gesamtaufwand des Schulbetriebs der Stiftung Liechtensteinische Musikschule belief sich im Jahr 2022 auf CHF 7'674'526. Mit den Schulgeldeinnahmen in der Höhe von CHF 1'984'141 konnte der gesetzlich vorgeschriebene Deckungsgrad von mind. 25 % um 0.85 % übertroffen

werden. Der Staatsbeitrag (max. 75 %) betrug CHF 5'690'385 bzw. 74.15 %. Das Eigenkapital beträgt CHF 250'002, womit die maximal zulässige Reservenbildung bestehen bleibt.

Für den Stiftungsrat und die Unterrichtskommission wurden im Jahr 2022 Gesamtbezüge von CHF 14'915 bzw. CHF 9'276 aufgewendet. Auf die Nennung der Bezüge der Direktion kann mit Hinweis auf Art. 1092 PGR, Ziff. 9 d) verzichtet werden.

Schulbetrieb

Lehrkörper und Schülerzahlen

Im 1. Semester des Schuljahres 2022/2023 unterrichteten 75 Lehrerinnen und Lehrer an der Musikschule, was 46.95 Vollzeitstellen entspricht. Gesamthaft waren 2395 Personen (inkl. Doppelbelegungen) zum Unterricht angemeldet. Pro Woche wurden 1315 Lektionen Unterricht zu 50 Minuten erteilt.

Fachgruppen

Im Berichtsjahr wurden sieben Fachgruppenleitersitzungen abgehalten. Dabei konnten sehr viele Themen aufgegriffen und bearbeitet werden. So wurde u.a das Ausmass der zur Verfügung gestellten Korrepetitionszeit bei Wettbewerben, die Organisation der Bandworskshops sowie die gegenseitigen Unterrichtsbesuche der Lehrpersonen untereinander geregelt. Weiters wurden zahlreiche Veranstaltungen wie das Lehrerkonzert, das 25-Jahr-Jubiläum des Vereins Freundeskreis Musikschule und der Regionalwettbewerb «RhyContest» vorbereitet. Viele weitere Ideen wie der klingende Adventskalender oder der Besuch der 1. und 2. Klassen der verschiedenen Gemeindeschulen in der Musikschule konnten ebenfalls aufgegleist bzw. durchgeführt werden.

Daneben befassten sich die Fachgruppenleitenden mit den jährlich wiederkehrenden Themen wie Jahreszielplanung, Budgetanträge, Information über Beschlüsse des Stiftungsrates, fachspezifische Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen. Die Fachgruppenleitersitzung ist eine sehr wichtige Plattform für den kollegialen Austausch und hat sich in der neuen Form bereits bestens bewährt. Die Fachgruppenleiter stellen in halbjährlichen Sitzungen sowie einer direkten Kommunikation mit den entsprechenden Lehrpersonen sicher, dass der Informationsfluss zwischen allen Lehrpersonen gewährleistet ist und sie aktiv in die Schulentwicklung eingebunden sind.

Weiterbildungen

Zur Freude aller Teilnehmenden konnte der traditionelle Gründonnerstag-Workshop für die Lehrpersonen der Musikschule wieder durchgeführt werden. Dieser Anlass ist einer der wenigen, an dem sich alle Mitarbeitenden der Musikschule treffen und austauschen.

Dr. phil. Dominik Gyseler referierte sehr prägnant und unterhaltsam zum Thema «Was braucht das Gehirn, um erfolgreich zu lernen?». Er gab den Lehrpersonen wertvolle Anregungen, wie sie erreichen können, dass ihre Schülerinnen und Schüler lernbereit sind, beim Üben des Instruments konzentriert bleiben und das Gelernte dauerhaft abspeichern.

Im ersten Teil des Workshops wurden fünf Prinzipien vorgestellt, die den Lernerfolg begünstigen. Sie basieren auf dem Verständnis der «Komplizen im Gehirn». Das sind jene Hirnareale, die für ein erfolgreiches Lernen zentral sind. Was passiert, wenn einzelne dieser Areale nicht die volle Leistungsfähigkeit haben (zum Beispiel in Folge von ADHS), wurde vom Referenten im zweiten Teil des Workshops thematisiert. Zum Abschluss warf der Kursleiter einen Blick in die Küche der Neurotechnologie und zeigte auf, welche technologischen Hilfsmittel den Alltag in den nächsten fünf Jahren prägen werden.

Folgende Weiterbildungskurse konnten im Berichtsjahr durchgeführt werden:

- Feldenkrais-Kurs; Kursleitung: Michael Grühling
- Workshop «Ensemblespiel auf der Blockflöte»; Kursleitung: Dominik Schneider
- Boomwhackers! Tolles Rohr für kreative Musikspiele; Kursleitung Michael Widmer

Daneben haben zahlreiche Lehrpersonen Weiterbildungskurse im In- und Ausland besucht.

Vertretung nach Aussen

Europäische Musikschulunion (EMU)

Vom 25. bis 28. Mai 2022 trafen sich die Delegierten aus 21 europäischen Landesverbänden der Musikschulen in Esch-sur-Alzette zur jährlichen Generalversammlung mit anschliessendem Fachforum. Seitens der Liechtensteinischen Musikschule nahm Direktor Klaus Beck teil. Im Rahmen der Versammlung wurde dem internationalen Publikum die kürzlich abgeschlossene Studie «Musik lernen Schweiz» präsentiert. Das Fachforum stand ganz im Zeichen des Wandels des Berufsbildes der Musikpädagoginnen und -pädagogen, einem Thema, das europaweit beschäftigt. Fachreferate gaben wertvolle Impulse, die zusammen mit den Erfahrungen der verschiedenen Länder in Arbeitsgruppen lebhaft vertieft wurden.

Verband Schweizerischer Musikschulen (VMS)

Der Verband Musikschulen Schweiz (VMS) ist die Dachorganisation der knapp 400 lokalen und regionalen Schweizer Musikschulen sowie ihrer kantonalen und interkantonalen Verbände. Der Verband vertritt ca. 12'000 Musiklehrpersonen und über 280'000 Schülerinnen und Schüler und deren gemeinsame Interessen in der Öffentlichkeit und gegenüber Dritten. Die Liechtensteinische Musikschule ist seit der Gründung des Verbandes vor über 45 Jahren Mitglied dieser Dachorganisation, pflegt zahlreiche Kontakte mit dem Verband und kann von dieser Zusammenarbeit in verschiedensten Bereichen stark profitieren. Direktor Klaus Beck hat an der Delegiertenversammlung teilgenommen.

Weitere Vertretungen

Die Musikschule war im Berichtsjahr an zahlreichen Konferenzen, Anlässen, Konzerten oder Vorträgen durch Mitglieder des Stiftungsrates und/oder des Direktoriums vertreten. Weiters kam es zu zahlreichen Kontakten und Kooperationen mit anderen kulturellen Institutionen und Verbänden des Landes. Besonders ist hier die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Liechtensteiner Blasmusikverband und dem Liechtensteinischen Sängerbund zu erwähnen. Eine weitere sehr enge Zusammenarbeit besteht mit dem Freundeskreis Musikschule, welcher die Bildungsinstitution in verschiedensten Bereichen grosszügig unterstützt.

Regelmässige Treffen des Direktors mit den Schulleitern der näheren Umgebung sorgten zusätzlich für einen interessanten und hilfreichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Veranstaltungen

Das Abklingen der Pandemie im Frühling ermöglichte es, wieder Konzerte und Veranstaltungen durchzuführen. So trat die Musikschule mit über 150 kleinen und grossen Konzerten und Veranstaltungen an die Öffentlichkeit. Eine Auswahl davon lassen wir hier gerne Revue passieren:

Lehrerkonzert

Das Konzert stand unter dem Motto «Musikalische Leckereien» und wurde von der Fachgruppe der Holzbläser organisiert. Die mitwirkenden Lehrpersonen präsentierten einen bunten Cocktail an wunderbarer Musik und verwöhnten so die Ohren des zahlreichen Publikums auf das Beste. Eines der Highlights war die erstmalige Aufführung des vom liechtensteinischen Musikpionier Severin Brender geschriebenen Stücks «Fürstin Elsa Marsch».

Wie bei allen jährlich stattfindenden Lehrerkonzerten kam der Reinerlös der anschliessenden Kollekte vollumfänglich der Stipendienstiftung der Musikschule zugute, aus der Kinder von sozial benachteiligten Familien Unterstützung für den Besuch des Musikunterrichts erhalten. Jährlich können auf diesem Weg 50 bis 60 Schülerinnen und Schüler Stipendien empfangen. Bei dem anschliessend ausgerichteten Apéro liessen Mitwirkende und Gäste den festlichen Anlass gemütlich ausklingen.

Gemeindekonzerte in Triesenberg, Mauren und Planken

In Zusammenarbeit mit den Kulturkommissionen der oben genannten Gemeinden veranstaltete die Liechtensteinische Musikschule übers Jahr verteilt drei Schülerkonzerte. Dabei zeigten die 55 Musikschülerinnen und Musikschüler der entsprechenden Gemeinden in unterschiedlichen Altersstufen ihr Können. Es waren Musikstücke verschiedenster Epochen und Komponisten zu hören. Für Schülerinnen und Schüler, welche sich für Musikunterricht interessieren, ergibt sich bei diesen Konzerten jeweils eine gute Gelegenheit, um eine Vielzahl verschiedener Instrumente kennenzulernen.

14. Europäisches Jugend Musik Festival «Remix 22»

Die 14. Auflage des europäischen Jugendmusikfestivals «Remix 22» fand unter dem Motto «Together» vom 26. bis 28. Mai 2022 in Luxemburg statt. Es waren drei eindruckliche musikalische Tage voller Leben, musikalischen Begegnungen und Freundschaften, die von allen Teilnehmenden als Gegenpole zu den zwei schwierigen vorhergehenden Jahren der Corona-Pandemie und der aktuellen Kriegslage in der Ukraine bewusst zelebriert wurden. 2500 Schüler und Schülerinnen aus 15 Nationen und in 100 Ensembles trafen sich in Esch-sur-Alzette, der Europäischen Kulturhauptstadt 2022, zum Musikfest der besonderen Art. Im Rahmen von 350 Konzerten in verschiedenen Städten präsentierten sie auf vielen kleinen und grossen Bühnen ihr Können. Die Liechtensteinische Musikschule war mit einem 18-köpfigen Ensemble unter der Leitung von Felizitas Allgäuer vertreten. Ein besonderes Highlight war die Eröffnungsfeier in der

Rockhal in Belval. Dort traten zahlreiche Schülerinnen und Schüler an der Seite der Profimusiker des Kammerorchesters Luxemburg auf.

Bandabende GrooveLab

Mit zwei Konzerten, eines im K-Bum in Malbun und eines im Schösslekeller Vaduz, traten insgesamt acht der derzeit zwölf verschiedenen Workshopbands der Musikschule an die Öffentlichkeit. Sie alle sind Teil des GrooveLabs, der Abteilung für Jazz, Rock und Pop an der Musikschule. Die verschiedenen Formationen werden von Lehrpersonen gecoacht und spielen je nach Vorliebe und Ausrichtung Cover-Versionen oder eigene Kompositionen. Zudem fanden zwei Schnuppermöglichkeiten für Bandinteressierte statt. Hier konnten die Besucher ohne Anmeldung und Vorkenntnisse unverbindlich Bandluft schnuppern.

Zum Schuljahresabschluss führte eine Band aus Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern auf der Neutrik-Bühne beim Life-Festival in Schaan vor einem begeisterten Publikum zahlreiche Eigenkompositionen auf.

Festakt «25 Jahre Freundeskreis Musikschule»

Der Freundeskreis Musikschule feierte am Sonntag, 22. Mai 2022, sein 25-jähriges Bestehen auf dem Dorfplatz in Schellenberg. Nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche, welcher von Lehrpersonen der Musikschule musikalisch umrahmt wurde, lud der Freundeskreis zum Apéro. Anschliessend musizierten ein Kinderensemble mit Streicher und Harfen, ein Saxophonquartett, das grosse Volksmusikensemble sowie die Jazzband Schuani's Seven für die Anwesenden. Dazwischen erfolgten kurze Ansprachen des Kulturministers, der Präsidentin des Freundeskreises und des Stiftungsratspräsidenten. Christa Eberle, welche seit der Gründung eng mit dem Freundeskreis verbunden ist, zeichnete einen kurzen Abriss über die Gründung und die Ziele des Vereins auf. Mit der Übergabe eines symbolischen Geschenkes in Form einer Spielharfe durfte die Musikschule je einen Check für die Anschaffung einer Harfe und für die Äufnung des Begabtenfonds entgegennehmen.

Märchen als Jahresthema in der Früherziehung

Ihrem Jahresthema entsprechend haben sich die Lehrerinnen in der Früherziehung mit den kleinsten Schülerinnen und Schülern mit verschiedenen Märchen auseinandergesetzt. Gemeinsam mit den Kindern gestalteten sie im Unterricht bekannte und weniger bekannte Märchen musikalisch. Zur Einführung gab es vor den Osterferien einen musikalisch umrahmten Erzählnachmittag mit Caroline Capiaghi.

Im vollen Gemeindesaal Ruggell wurde zum Schulschluss das Märchen von Schneewittchen und den sieben Zwergen szenisch aufgeführt. Über 80 Kinder aus den verschiedenen Gruppen der Elementaren Musikpädagogik zogen das Publikum in den Bann dieser Erzählung. Nach dem überaus grossen Applaus für die Kleinen wurde Brigitta Hutter nach über 35-jähriger Tätigkeit von der Fachgruppe, der Direktion und vom Publikum ebenfalls mit grossem Applaus und lustigen Versen in den Ruhestand verabschiedet.

Konzert des Jugendorchesters

Am Sonntag, 12. Juni 2022, konzertierte das über 50-köpfige Jugendorchester der Musikschule im SAL in Schaan. Zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Werdenberg musizierte das Streichorchester unter der Leitung von Pepi Hofer, der an diesem Anlass nach

über 45-jähriger Tätigkeit gebührend in die Pension verabschiedet wurde. Das Programm beinhaltete verschiedene Orchesterwerke der Klassik, Musical, Traditional, Pop und Epic Music.

Mittsommerkonzert Skandinavisk Musik

Am Sonntag, 19. Juni 2022, spielte im Triesner Saal das grosse Volksmusikensemble der Liechtensteinischen Musikschule auf. Über 70 Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Liechtenstein und Werdenberg spielten und sangen Lieder und Tänze aus den skandinavischen Ländern. In unterschiedlichen Besetzungen erklangen die verschiedensten Instrumente wie Violinen, Celli, Kontrabass, Blockflöten, Akkordeon, Hackbretter, Harfen, Schalinstrumente und Gitarren. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Felizitas Allgäuer, die hierbei von verschiedenen Lehrpersonen tatkräftig unterstützt wird. Einen besonderen Reiz bekam die Veranstaltung durch die Mitwirkung des dänischen und schwedischen Vereins in Liechtenstein. Sie brachten in ihren stolzen Kleidern und Bräuchen dem Publikum den für sie wichtigen Brauch des Mittsommers näher.

MusiCamp

Vom 11. bis 14. Juli 2022 hat die Musikschule bereits zum dritten Mal ein «MusiCamp» durchgeführt. 26 Kinder und Jugendliche haben daran teilgenommen und waren restlos begeistert. Ausgeschrieben war das Ferienangebot für Kinder und Jugendliche zwischen 8 bis 16 Jahren, die schon mindestens seit zwei Jahren ein Instrument spielen. Das Ziel des Camps war es, gemeinsam zu musizieren und die Musik mit viel Freude und guter Laune zu erleben. Das Tagesprogramm beinhaltete Singen und Bewegung, Musizieren in kleinen Gruppen, Registerproben und als täglichen Höhepunkt das gemeinsame Musizieren im grossen Orchester.

Klingender Adventskalender

Bereits zum zweiten Mal realisierte die Musikschule den digitalen Adventskalender auf ihrer Webseite. Hinter jedem Türchen verbarg sich eine musikalische Überraschung, eingespielt von den Schülerinnen, Schülern, Lehrpersonen, Bands und Ensembles. Die Idee mit der täglichen Portion Musik erfreute sich auch dieses Jahr einer grossen Beliebtheit und generierte Tausende Klicks.

Weihnachtskonzerte

Einer fast 40-jährigen Tradition folgend veranstaltete die Musikschule auch dieses Jahr in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr ihre beliebten Weihnachtskonzerte unter der Gesamtleitung von Felizitas Allgäuer. Am Dienstag, 27. Dezember 2022, fand das erste Konzert in der vollständig besetzten Pfarrkirche in Schaan statt. Über 80 Mitwirkende erfreuten das Publikum im generationenübergreifenden Orchester mit weihnachtlichen Weisen. Tags darauf fand dasselbe Konzert seine Fortsetzung. In einem kleinen Ensemble musizierten Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler in der Friedenskapelle Malbun. Die Zuhörenden wurden mit einem vielfältigen Programm beglückt und waren eingeladen, bekannte Weihnachtslieder mitzusingen.

Viele weitere Auftritte

Neben all den hier erwähnten Veranstaltungen umrahmten unsere Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen zahlreiche Anlässe in Liechtenstein und der Nachbarschaft. In schuleigenen Chören, Ensembles, Orchestern und Bands sowie in eigens zusammengestellten Formationen konzertierten sie bei unzähligen kulturellen und kirchlichen Anlässen, Diplom- und Maturitätsfeiern, Gemeinde- und Schulveranstaltungen, Hochzeiten, Trauerfeiern, Advents- und

Weihnachtsfeiern und vielen mehr. Daneben fanden, wie in jedem Schuljahr üblich, über 100 Vorspielabende und Konzerte von verschiedenen Klassen oder Klassengemeinschaften statt. Zudem sind einige unserer Lehrerinnen und Lehrer auch regelmässig als Korrepetitoren im Einsatz.

Viele Fotos der beschriebenen Veranstaltungen sind auf der Homepage der Liechtensteinischen Musikschule einsehbar (<https://www.musikschule.li/service/galerie>)

Begabtenförderung und Wettbewerbe

Musikwettbewerb und Preisträgerkonzert «RhyContest»

Am Samstag, 19. November 2022, ging der Musikwettbewerb «RhyContest» zum zweiten Mal über die Bühne. Dieser wird von den Musikschulen Am Alten Rhein, Musik im Zentrum, Oberrheintal, Werdenberg, Sarganserland und der Liechtensteinischen Musikschule gemeinsam durchgeführt. Der Amateurwettbewerb hat zum Ziel, das aktive Musizieren zu fördern und den Mitwirkenden eine Möglichkeit zu verschaffen, die eigenen Leistungen von einer Fachjury bewerten zu lassen. Teilnahmeberechtigt sind alle Musikschüler und Musikschülerinnen der oben angeführten Musikschulen sowie alle im Einzugsgebiet dieser Musikschulen wohnenden Personen. Es finden jeweils Solo- und Ensemblewettbewerbe (Kammermusik, Volksmusik und Populärmusik) statt. Zusätzlich wurde den immer zahlreicher werdenden Musikschulbands mit dem Format «Bands on Stage» eine Plattform geboten, um vor Publikum aufzutreten und sich professionelles Feedback von einer Fachjury einzuholen.

Auch dieses Jahr zeigte sich, dass dieser Wettbewerb einem grossen Bedürfnis der einzelnen Musikschulen entspricht. Erfreulicherweise stellte die Liechtensteinische Musikschule mit 45 Teilnehmenden in den Solofächern und 14 Ensembles (46 Teilnehmende) sowie zwei Bands das weitaus grösste Kontingent aller Musikschulen.

Beim Preisträgerkonzert am 4. Dezember 2022 im SAL in Schaan präsentierten sich die Teilnehmenden zusammen mit den liechtensteinischen Preisträgern bei ausländischen Wettbewerben dem Publikum.

Weitere Wettbewerbe

Mehrere Schülerinnen und Schüler haben äusserst erfolgreich an verschiedenen nationalen Musikwettbewerben in der Schweiz und Österreich teilgenommen. Sie erreichten dabei sehr beachtliche Ergebnisse.

Österreichischer Musikwettbewerb «Prima la Musica»

Beim Vorarlberger Landesmusikwettbewerb «prima la musica» konnten gleich vier unserer Schülerinnen und Schüler hervorragende Ergebnisse erzielen:

- Eliana Lavanga, Klavier; Klasse Christine Tschanett-Weingartner, 1. Preis mit Auszeichnung Solowettbewerb, Altersgruppe B
- Hanna Batliner, Klavier; Klasse Christine Tschanett-Weingartner, 1. Preis Solowettbewerb, Altersgruppe 1
- Efe Alp Guelbahar, Klavier; Klasse Alesh Puhar, 1. Preis Solowettbewerb, Altersgruppe 2

- Sofia Berger, Violine; Klasse Markus Kessler, 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, Altersgruppe 2

Der Bundeswettbewerb mit den besten Teilnehmern aus allen Bundesländern und Liechtenstein fand ebenfalls in Feldkirch statt. Hierbei erreichte Sofia Berger einen tollen 3. Preis.

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb

Bei den Entrada des Schweizerischen Musikwettbewerbs (sjmw) haben dieses Jahr zwei Schülerinnen teilgenommen

- Sofia Berger, Violine; Klasse Markus Kessler, guter Erfolg
- Léanne von Sury, Violoncello; Klasse Josef Hofer, 1. Preis mit Auszeichnung

Léanne von Sury wurde zum Final zugelassen. Dort mass sie sich mit den Besten von über 1'400 jungen Musikerinnen und Musikern aus der Schweiz und Liechtenstein. Hier wurde ihr ein 1. Preis zugesprochen.

Stufentest

Der Stufentest wird zweimal jährlich durchgeführt und steht allen Schülerinnen und Schülern der Musikschule und den Mitgliedern des Blasmusikverbandes in Absprache mit ihren Lehrpersonen offen. Er kann in fünf Schwierigkeitsgraden abgelegt werden. Der Stufentest ist für alle Fächer zugänglich. Mit Ausnahme der Einsteigerstufe besteht jeder Stufentest aus einer schriftlichen theoretischen Musikkundeprüfung und einem praktischen Vorspiel vor einer Prüfungskommission. Die erfolgreiche Ablegung der Musikkundeprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur praktischen Prüfung in der entsprechenden Leistungsstufe. Zur Vorbereitung auf die Musikkundeprüfung führt die Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Blasmusikverband regelmässig einsemestrige Lehrgänge in Musikkunde durch. Insgesamt haben 70 Kandidatinnen und Kandidaten die Musikkundeprüfung erfolgreich abgeschlossen.

Für die Blas- und Schlaginstrumente, mit Ausnahme der Blockflöte, wurde der praktische Stufentest im Rahmen des Leistungsabzeichens vom Liechtensteiner Blasmusikverband angeboten und durchgeführt. Hierbei haben 33 Jugendliche die praktische Prüfung bestanden. Die Musikschule deckte alle anderen Instrumente und den Gesang ab. Dabei konnten heuer 15 Stufenprüfungsdiplome überreicht werden.

Besonders erwähnenswert ist, dass auch dieses Jahr wieder eine aktive und eine ehemalige Schülerin der Musikschule erfolgreich die Prüfungen in der höchsten Schwierigkeitsstufe (Oberstufe/Gold) erfolgreich abgeschlossen haben:

- Camilla-Maria Kind, Querflöte; Klasse Gabi Ellensohn, ausgezeichnete Erfolg
- Lena Marxer, Fagott; ehemalige Schülerin Klasse Werner Gloor, ausgezeichnete Erfolg

Der Stufentest erweist sich als ein sehr geeignetes Mittel, um die Qualität des Unterrichts sicher zu stellen und zu erhöhen, werden doch alle geprüften Schülerinnen und Schüler durch Lehrpersonen der Musikschule auf diese praktischen Prüfungen vorbereitet und begleitet.

Internationale Meisterkurse

Die Internationalen Meisterkurse Vaduz wurden im Sommer 2022 zum 51. Mal durchgeführt. Leider musste der Gesangskurs mit Prof. Kurt Widmer krankheitsbedingt kurzfristig abgesagt werden. In den verbliebenen Streicherkursen nahmen 29 Studentinnen und Studenten teil. Sie wurden von Barbara Doll, Violine, Andreas Willwohl, Viola und Rafael Rosenfeld, Violoncello während acht Kurstagen im jeweiligen Solofach und in Kammermusik unterrichtet. Im Rahmen der Meisterkurse fanden zwei Konzerte der Professoren und der Teilnehmenden statt.

Zusätzlich fand erstmals ein Seminar mit dem weltweit führenden Musikphysiologen Prof. Dr. Horst Hildebrandt statt. Die Musikphysiologie umfasst die Erforschung und Lehre der menschlichen Funktionen beim Musikmachen. Neben der Prävention und Lösung von Spiel-, Gesangs- und Gesundheitsproblemen erarbeitet die Musikphysiologie eine physiologische Fundierung von Übe- und Unterrichtskonzepten. Themen, welche für professionelle Musikerinnen und Musiker immer wichtiger werden.

Bilanz

Liechtensteinische Musikschule

(Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

| Bilanz | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|------------------|------------------|
| Aktiven | 1'354'301 | 1'417'199 |
| Liquide Mittel | 1'027'348 | 1'051'364 |
| Debitoren | 76'951 | 115'833 |
| Guthaben bei der Landeskasse | 250'000 | 250'000 |
| Anlagevermögen (Lehrmittel und Mobiliar) | 2 | 2 |
| Passiven | 1'354'301 | 1'417'199 |
| Passive Rechnungsabgrenzung Landeskasse | 84'463 | 142'410 |
| Zweckgebundener Fonds Meisterkurse | 250'384 | 257'001 |
| Zweckgebundener Spendenfonds Musikwettbewerb | 138'555 | 154'175 |
| Zweckgebundener Spendenfonds Instrumente | 352'965 | 348'012 |
| Zweckgebundener Spendenfonds Begabtenförderung | 73'705 | 66'599 |
| Zweckgebundener Spendenfonds Projekte | 204'228 | 198'999 |
| Eigenkapital: | | |
| Stiftungskapital | 2 | 2 |
| Gewinnvortrag | 250'000 | 250'000 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 |
| | 250'002 | 250'002 |

Erfolgsrechnung

Liechtensteinische Musikschule

(Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

| Erfolgsrechnung | 2022 | Budget 2022 | 2021 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| Ertrag | 7'818'731 | 8'783'000 | 8'092'482 |
| Ertrag Schulbetrieb | 7'674'526 | 8'783'000 | 7'958'321 |
| Staatsbeitrag | 5'690'385 | 6'608'000 | 5'953'326 |
| Schulgelder | 1'984'141 | 2'175'000 | 2'004'995 |
| Ertrag zweckgebundene Fonds | 144'205 | 0 | 134'160 |
| Staatsbeitrag und sonstige Erträge Meisterkurse | 86'967 | 0 | 102'271 |
| Spenden und sonstige Erträge Instrumente | 5'000 | 0 | 4'000 |
| Spenden und sonstige Erträge Begabtenförderung | 20'000 | 0 | 12'500 |
| Spenden und sonstige Erträge Projekte | 10'000 | 0 | 0 |
| Entnahme zweckgebundene Fonds | 22'238 | 0 | 15'389 |
| Aufwand | 7'818'731 | 8'783'000 | 8'092'482 |
| Aufwand Schulbetrieb | 7'674'526 | 8'783'000 | 7'958'321 |
| Gehälter und Sozialbeiträge | 7'791'572 | 8'811'000 | 8'065'272 |
| Rückerstattung Personalaufwand Weiterführende Schulen | -534'847 | -473'000 | -470'641 |
| Stiftungsrat | 14'915 | 25'000 | 15'685 |
| Unterrichtskommission | 9'276 | 10'000 | 7'854 |
| Spesen-Entschädigungen | 53'090 | 50'000 | 53'468 |
| Schulgeldermässigungen | 7'493 | 17'000 | 14'221 |
| Veranstaltungen | 82'124 | 95'000 | 44'940 |
| Instrumentenpflege | 60'867 | 65'000 | 60'259 |
| Lehrmittel | 1'753 | 3'000 | 672 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 19'295 | 30'000 | 17'643 |
| Mobiliar, EDV, Ausstattungen | 110'837 | 75'000 | 92'572 |
| Übriger Betriebsaufwand | 58'150 | 75'000 | 56'375 |
| Aufwand zweckgebundene Fonds | 144'205 | 0 | 134'160 |
| Aufwand Meisterkurse | 93'585 | 0 | 102'292 |
| Aufwand Musikwettbewerb | 15'621 | 0 | 10'480 |
| Aufwand Instrumente | 48 | 0 | 1'549 |
| Aufwand Begabtenförderung | 12'894 | 0 | 8'862 |
| Aufwand Projekte | 4'771 | 0 | 4'888 |
| Einlage zweckgebundene Fonds | 17'287 | 0 | 6'090 |
| Jahresergebnis | 0 | 0 | 0 |